

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 19 (1893)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Anzeigen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Anzeigen-Expeditor Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Bittertheure Schwesternliebe.

(Vide das Farbenbild dieser Nummer.)

„Sei gegrüßt, du theure Schwestern“,
Hieß es damals, als im Osten
Eine Windsbraut sondergleichen
Weggesegt das Kaiserpack.

Und mit Cymbeln und Trompelen
Ward gefeiert das Ereigniß,
Und im Rausch der Freude frank sich
Mancher einen andern Rausch.

Auf das Wohl der beiden Schwestern-
Republiken, der Helvetia
Und der Gallia, einen dritten
Ferner auf das eig'ne Wohl.

In dem freudenthränenvollen
Auge spiegelte sich alles
Überherrlich, überschwenglich,
Bauernhaft und makellos.

Dann, als die Bourbaki's kamen,
Fand die Hungercaravane
Schnell, aus purem Mitleid, zollfrei
Eintritt in das Schweizerland.

Andre Zeiten, andre Sitten —
Jetzt verlangt die „theure“ Schwestern
Für die Waare, die sie liefert,
Einen noch viel theureren Boll.

Siefsgeschwister, durch der einen
Schuld, sind beide nun geworden,
Und wir singen nun begreiflich
Eine andre Melodie:

„Trink du deine Weine selber,
Leg' an deinen eig'nem Körper
Deinen Firlefanz, und deine
Pdeurs schmier' auf's eig'ne Haupt!“

Wollen jetzt uns selber helfen,
Und, was wir nicht selber schaffen,
Schaffen uns die andern Nachbarn,
Die verständiger als du.

Einsam wirst fortan du wallen
Unter Völkern — selbst der Russen,
Dem du dich ja hingegeben,
Schickt den Trauring dir zurück,

Höchst erschrocken (was bei ihm doch
Viel will sagen!) ob der Mitgiff,
Die du ihm hast bringen wollen,
So da heißtet: P'anama.

Schwestern, sief- und schiefgewickelt,
Du mußt in dich geh'n, sonst kriegst du
Einen Königsfeier; dann iss's
Ganz mit der Verwandtschaft aus.“ —

(Siezu ein Farbenbild.)